

Vorgestellt:



Dr. med.
Andreas Morasch

Chefarzt, konservative und rehabilitative Orthopädie, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, Chirotherapie – Sportmedizin – Physikalische Therapie



Beratung und Kontakt

In einem vertraulichen persönlichen Gespräch können wir am besten auf Ihre Fragen, Wünsche und Bedürfnisse eingehen.

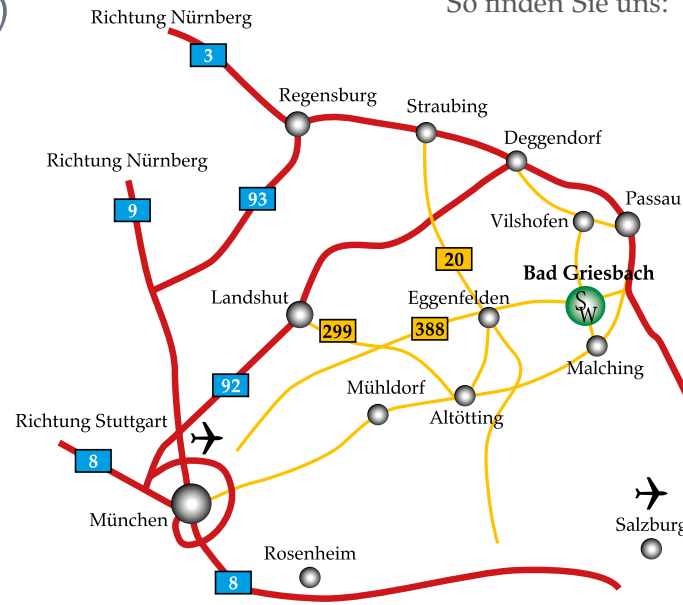


Für Terminvereinbarungen steht Ihnen gerne Frau **Daniela Hellhuber**, Chefarztsekretariat Orthopädie/Osteologie unter Tel. +49 (0)8532 980 521 zu folgenden Zeiten zur Verfügung:

Mo. - Do. 7.45 - 16.30 Uhr,
Fr. 7.45 - 13.30 Uhr



ARS Creativ-Studio; 08 51 - 9 86 29 70



So finden Sie uns:

In Bad Griesbach-Therme angekommen, fahren Sie in den Kreisverkehr und biegen in den Maximilian-tunnel (Tiefgarage) ein, fahren bis fast zum Ende hinunter, bis zu den Parkdecks 1, 2 oder 3.

★ ★ ★ ★ ★
KLINIK UND HOTEL
ST. WOLFGANG
BAD GRIESBACH - THERME

Asklepios Klinik Bad Griesbach GmbH & Cie. OHG
Ludwigpromenade 6
94086 Bad Griesbach – Therme
Germany, Tel. +49(0)8532 980 0, Fax 980 635
eMail: BadGriesbach@asklepios.com
Internet: www.stwolfgang.de



Osteologie



★ ★ ★ ★ ★
KLINIK UND HOTEL
ST. WOLFGANG
BAD GRIESBACH - THERME

Osteoporose ist die häufigste Knochenerkrankung. Insgesamt leiden in Deutschland fast 8 Millionen Menschen darunter und jedes Jahr kommen – nach der BEST-Studie (2011) – knapp 900.000 Neuerkrankungen dazu. Unbehandelt kann Osteoporose zu Knochenbrüchen führen, die die Lebensqualität und -erwartung nachhaltig vermindern. Doch Osteoporose mit ihren schweren Folgen kann verhindert und behandelt werden, wenn sie rechtzeitig erkannt wird. Deshalb testen Sie selbst, ob Sie Osteoporosegefährdet sind und kreuzen für Sie zutreffende **Risikofaktoren** an:

Allgemein

- Wirbelkörperbruch
- Knochenbruch von Arm, Fuß, Bein, Rippen oder Becken nach dem 50. Lebensjahr
- Oberschenkel- oder Hüftbruch bei Vater oder Mutter
- Deutliche Größenabnahme (> 4 cm, Vergleich Personal-Ausweis)
- Immobilität/ Bewegungsmangel
- Mehr als 1 Sturz im letzten Jahr
- Untergewicht (BMI kleiner als 20)

Krankheiten

- Rauchen und/ oder COPD (chronisch obstruktive Lungenerkrankung)
- Diabetes mellitus Typ 1
- Überfunktion der Schilddrüse, Nebenschilddrüse oder Nebenniere
- Magen- oder Magen-Teil-Entfernung
- Rheuma, Morbus Bechterew oder chronisch-entzündliche Darmerkrankung
- Wachstumshormonmangel bei Erkrankung der Hirnanhangsdrüse
- Herzinsuffizienz (Herzmuskelschwäche)

Medikamente

- Kortisonbehandlung mit Tabletten oder Spray
- Hormonbehandlung nach Brustkrebs oder Prostatakrebs
- Magensäure-Blocker (sog. Protonenpumpenhemmer, z.B. Pantoprazol)
- Parkinson-Medikamente (z.B. Levo-Dopa)
- Wassertabletten (sog. Schleifendiuretika, z.B. Furoresis)

Sind Sie 50 Jahre oder älter und haben einen der Risikofaktoren angekreuzt, sollten Sie mit Ihrem Arzt über die Durchführung einer anzuratenden DXA-Knochendichtemessung sprechen!

Knochendichtemessung (DXA)

Die Knochendichtemessung mittels dualer Röntgen-Absorptiometrie (DXA = Dual-X-Ray-Absorptiometry) ist die bewährteste Methode, um den Kalziumgehalt des Knochens zu erfassen. Die Messung durch zwei Röntgenspektren erfolgt im Liegen an der Wirbelsäule und an der Hüfte und dauert nur etwa 10 Minuten. Dabei ist die Strahlenbelastung geringer als die tägliche natürliche Strahlenbelastung.

In der Klinik St. Wolfgang ist unter der Leitung des orthopädischen Chefarztes, Herrn Dr. med. Andreas Morasch – durch die Einrichtung eines hochmodernen Knochendichtemessplatzes mit dem DXA-Messgerät „Prodigy“ der Firma GE – flankiert durch ein leistungsfähiges Labor und Röntgen – eine qualifizierte Diagnostik von Knochenstoffwechselerkrankungen möglich, um daraus notwendige Präventions- und Therapiemaßnahmen nach den DVO-Osteoporose-Leitlinien abzuleiten.

Seit dem 10. Mai 2013 können dabei unter bestimmten Voraussetzungen die Kosten der Messung von den Krankenkassen übernommen werden.

Die Kosten der alleinigen DXA-Messung betragen knapp **32 Euro**; bei zusätzlicher klinischer Untersuchung, Beratung und Erstellung eines Befundberichtes inkl. detailliertem Therapieverschlagn insgesamt etwa **70 Euro**.



DXA-Messgerät „Prodigy“ der Firma GE